

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2011/6/30 2007/07/0168**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2011

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

VVG §3 Abs2;

WRG 1959 §77 Abs3 liti;

WRG 1959 §85;

1. VVG § 3 heute
2. VVG § 3 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VVG § 3 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. VVG § 3 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2001

1. WRG 1959 § 77 heute
2. WRG 1959 § 77 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
3. WRG 1959 § 77 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 77 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 85 heute
2. WRG 1959 § 85 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
3. WRG 1959 § 85 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 85 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

## Rechtssatz

Einwendungen gegen einen Rückstandsausweis sind nach § 3 Abs. 2 letzter Satz VVG bei der Stelle einzubringen, von der der Exekutionstitel (hier: der Rückstandsausweis) ausgegangen ist. Wurde der Rückstandsausweis von der Wassergenossenschaft ausgestellt, wären die Einwendungen daher richtigerweise bei der Wassergenossenschaft zu erheben gewesen, welche zuerst das Streitschlichtungsverfahren durchzuführen gehabt hätte; erst danach wäre die Anrufung der Wasserrechtsbehörde zulässig (vgl. B 16. Februar 1982, 82/07/0003,0004; E 23. März 1988, 87/07/0030). Einwendungen gegen einen Rückstandsausweis sind nach Paragraph 3, Absatz 2, letzter Satz VVG bei der Stelle einzubringen, von der der Exekutionstitel (hier: der Rückstandsausweis) ausgegangen ist. Wurde der Rückstandsausweis von der Wassergenossenschaft ausgestellt, wären die Einwendungen daher richtigerweise bei der Wassergenossenschaft zu erheben gewesen, welche zuerst das Streitschlichtungsverfahren durchzuführen gehabt hätte; erst danach wäre die Anrufung der Wasserrechtsbehörde zulässig vergleiche B 16. Februar 1982, 82/07/0003,0004; E 23. März 1988, 87/07/0030).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2011:2007070168.X03

## Im RIS seit

27.07.2011

## Zuletzt aktualisiert am

04.07.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)